

Bürgersolar - Der Klassiker

Die ReEnergie Niederrhein bietet auch ein Bürgerbeteiligungsmodell für solare Bürgerdächer als Gemeinschaftsanlage in der Rechtsform einer GmbH & Co KG an. Hier können sich die Bürger/Bürgerinnen, Firmen und Verbände mit einer Einlage an einer Betreibergesellschaft für Solarkraftwerke beteiligen.

Die ReEnergie Niederrhein stellt auf Wunsch ein "Full-Service-Paket" zur Verfügung. Dies beinhaltet die Bereitstellung einer Gesellschaft als Rechtsform der GmbH & Co KG. Sie übernimmt die technische und kaufmännische Betriebsführung. Eine Steuerberatungsgesellschaft erstellt den Jahresabschluss und die hieraus resultierenden notwendigen Unterlagen für ihre Einkommenssteuererklärung..

Erneuerbare Energien leben von Ihrem Engagement!

Auch Sie können mit dazu beitragen, dass unsere Region Niederrhein sich künftig weitgehend aus erneuerbaren Energien versorgt und ein nachhaltiges Energiesystem ausgebaut wird.

Beteiligen Sie sich an unseren Projekten oder direkt als Gesellschafter an der ReEnergie Niederrhein GmbH, dem ersten Bürgerunternehmen am Niederrhein.



Ihr Dach
wird zum Solarkraftwerk -
Erträge für
ungenutzte Ressourcen



Projektpartner:



Weitere Infos sowie ausführliche Unterlagen erhalten Sie unter:



ReEnergie Niederrhein GmbH
Blumental 14
D-41334 Nettetal
Fon +49 (0) 21 53 / 95 11 992
Fax +49 (0) 21 53 / 95 11 993
info@ren-gmbh.de
www.ren-gmbh.de

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.



ReEnergie Niederrhein GmbH

Die ReEnergie Niederrhein GmbH (ren-gmbh) ist ein Unternehmen für Nachhaltigkeit mit dem Ziel, die Region Niederrhein bis 2030 weitgehend mit heimischen erneuerbaren Energien zu versorgen. Dieses Ziel ist ehrgeizig, aber erreichbar. Die ReEnergie Niederrhein konzentriert sich mit ihren Aktivitäten ausdrücklich auf die Region Niederrhein. Beim Ausbau erneuerbarer Energien setzt die ReEnergie Niederrhein gezielt auf die Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Unternehmen.

Ertragschancen aus bisher ungenutzten Ressourcen

Eigentümer von großen Dachflächen profitieren von langfristigen Mietverträgen und erzielen Erträge aus bisher ungenutzten Ressourcen.

Sie erhalten eine Solaranlage auf Ihrem Dach ohne eigene Investitionen. Sie tragen aktiv zu einem positiven Klimaschutz bei. Eine Dachfläche von bereits 35 qm, mit Solarmodulen belegt, liefert den jährlichen Strombedarf eines durchschnittlichen Haushaltes. Die Umwelt wird so jedes Jahr mit 3 Tonnen Kohlendioxid entlastet. Sie unterstützen eine zusätzliche Wertschöpfung in der Region, da Aufträge und Beschäftigung von Handwerksbetrieben und Komponentenhersteller entstehen.

Standorte - Dachnutzungsverträge

ReEnergie Niederrhein schließt Dachnutzungsverträge mit den Eigentümern von optimal geeigneten Dachflächen über eine Laufzeit von mindestens 20 Jahren ab. Die Dachflächen dürfen keine Verschattung haben, nahezu eine exakte Südausrichtung und sollten nach Möglichkeit sichtbar zum Straßenraum sein. Der Dacheigentümer erhält eine jährliche Miete:

	Schrägdach	Flachdach
Mindestfläche qm	100 qm	500 qm
Miete je 1 kW	10 Euro	10 Euro
Dachfläche je 1 kW	10 qm	30 qm

Risiken

Sämtlichen vorhandenen Risiken wird Rechnung getragen: Es wird eine Elementarschaden- und eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen, die automatische Fernüberwachung läuft bei ReEnergie Niederrhein auf, so dass Wartungsarbeiten immer zeitnah ausgeführt werden. Damit ist ein reibungsloser Betrieb der Anlage während der gesamten Laufzeit sichergestellt.

Regionale Wertschöpfung

Bei diesem Modell handelt es sich um eine attraktive ökologische Geldanlage in konkrete und sinnvolle Projekte vor Ort. Die Solarstromanlagen erzeugen eine zusätzliche Wertschöpfung in der Region. Alle Aufträge für das Baunebengewerbe (Elektrobetrieb, Zimmerei, Blechnereien, Gerüstbau u.a.) werden konsequent regional vergeben.



Solkraftwerk mit 6-kW Leistung

ReEnergie Niederrhein projiziert und baut auf den gepachteten Dächern Solarkraftwerke. Wir gewährleisten die Versicherung und Fernüberwachung der Anlage über die gesamte Laufzeit des EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz).

Die Finanzierung der Solarkraftwerke erfolgt durch sogenannte **Bürgerbeteiligungsmodelle**. Bürgerinnen und Bürger, Firmen und Solarinitiativen können sich an den Solarkraftwerken als **Investoren** beteiligen. Die Gesamtanlage wird dabei in physikalisch getrennte Anlagenblöcke zu je 6 kW geteilt, die den einzelnen Anlegern gehören.

Der Projektpartner **Volksbank Brüggen-Nettetal eG** bietet maßgeschneiderte und attraktive Finanzierungen an.

Wirtschaftlichkeit und Steuern

Der erzeugte Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist. Die durch das EEG für 20 Jahre garantierten Erlöse - 0,518 je eingespeister kWh (Inbetriebnahme bis 31.12.2006 und Anlagen bis 30 kW) werden den beteiligten Anlegern vom örtlichen Elektrizitätsversorger direkt ausgeschüttet. Die Gesamtausschüttung der Stromerträge bedeutet gegenüber der Gesamtsumme der Einzahlungen eine Rendite zwischen 4 - 5 % pro Jahr, bei einer seriösen Ertragsannahme von anfänglich 850 kWh / kW.

Für das Jahr der Investition können durch die Abschreibung der Solaranlage zusätzlich steuerlich wirksame Verluste in Höhe bis zu ca. 25 % der Investitionssumme in Anspruch genommen werden, was die Steuerlast im Erstjahr reduzieren könnte. Die Photovoltaik-Anlage ist als "gewerblicher Betrieb" beim Finanzamt anzumelden. In den ersten beiden Jahren sind monatliche Umsatzsteuervoranmeldungen notwendig.

Erkens Janas Wiemann & Partner, eine Steuerberatungsgesellschaft in Viersen und Geldern, kann Ihnen als unser Projektpartner kompetente Auskunft zu den steuerlichen Auswirkungen erteilen.